

Berufliche Tätigkeit

07/95 – 12/96	AIP an der Frauenklinik der Universität Frankfurt/Main
01/97 – 03/01	Facharztausbildung für Gynäkologie und Geburtshilfe an der Frauenklinik des Universitätsklinikums Frankfurt/Main
06/97 – 08/01	Teilnahme am Notarztwagendienst Bezirk Oberfranken
04/01 – 08/02	Facharztausbildung für Gynäkologie und Geburtshilfe & wissenschaftlicher Angestellter (C1) an der Frauenklinik des Universitätsklinikums Erlangen
09/02 – 03/07	Oberarzt an der Frauenklinik des Universitätsklinikums Erlangen
04/07 – 11/08	Leitender Oberarzt an der Frauenklinik des Universitätsklinikums Erlangen
seit 11/08	Primarius für Gynäkologie und Geburtshilfe am AKH Linz/ Österreich

Berufliche Qualifikationen

1991 – 1992	Studiumsbegeleitend: „Introduction to Tropical Medicine“
06/97	Fachkundenachweis Rettungsdienst
11/00	Psychosomatische Grundkenntnisse
10/01	Facharztprüfung Frauenarzt
05/04	DEGUM Stufe I
07/07	Schwerpunkt „Gynäkologische Onkologie“
03/08	MBA „Management im Gesundheitswesen“
05/08	Qualifikation „Minimal Invasive Chirurgie (MIC) III“ der „Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Endoskopie“ der „Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe“
07/08	Schwerpunkt „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“

Wissenschaftliche Qualifikationen

- 07/97 Promotion zum Doktor der Medizin
Frauenklinik, Technischen Universität München
Thema: Die klinische Relevanz der Cysteinproteasen Kathepsin B
und L bei Mamma- und Ovarialkarzinompatientinnen
- 01/07 Habilitation und Erteilung der Venia legendi für das Fach Gynäko-
logie und Geburtshilfe,
Frauenklinik Universitätsklinikum Erlangen
Thema: Molekulare und klinische Aspekte weiblicher genitaler Fehl-
bildungen

Klinische Schwerpunkte

- Gynäkologische Onkologie (inkl. Mamma)
- Endometriose
- Fertilitätschirurgie
- Genitale Fehlbildungen
- Endoskopische Operationsverfahren
- Geburtshilfe